



Reisebericht Oberkrainerclub-Reise zum Alpsi-Vecer

23. bis 27. April 2026

Nach den grossen Erfolgen der letzten Jahre hiess es Ende April ein weiteres Mal, auf nach Slowenien, und das mit vielen aufgestellten Clubmitgliedern und Liebhaber/innen der Oberkrainer Musik. Die Wetterprognosen waren ausgesprochen gut und versprochen, die Reise demzufolge auch wettermässig ein Highlight werden zu lassen.

An der Vorstandsitzung vom Dezember 2025 wurde ein Grobkonzept diskutiert und im Laufe der nachfolgenden Zeit verfeinert. Musikalische Vielfalt aus der Oberkrainerszene war wiederum angesagt und als Höhepunkt in Sachen Musik war ein weiteres Mal das «Alpsi-Vecer» auf dem Programm. Im Bereich weiterer Aktivitäten stand insbesondere der Besuch der slowenischen Hauptstadt Ljubljana als Spezialität auf dem Programm. Mehr dazu später.

Die Aktuelle Vorstandszusammensetzung ist:

Co-Präsidium: Hansueli Mächler und Kevin Mächler

Mitglieder: Alois Lenarcic, Kassier; Ueli Büchler, Beisitzer; Pius Meier, Aktuar

23. April 2026

Mit etwas Verspätung konnte die Reise am kühlen und wolkenlosen Morgen des 23. April 2026 mit dem Team von GEOTravel starten. In gut gelaunter - sich auf Slowenien freuender Stimmung - erfolgte der Reisebeginn. Das traditionelle Jassturnier durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen und bot während der Carfahrt beste Unterhaltung. Hansueli gab über's Mikrofon in gewohnt sympathischer Art, Hinweise und viele Details zur Reise bekannt und Uelis Witztalent trug zur «Kurzeweile» der Reisegesellschaft bei.

Leider wurde die Carfahrt an verschiedenen Orten durch Baustellen ausgebremst, so dass das ausgiebige Mittagessen in Rosenheim erst mit Verspätung eingenommen werden konnte.



Gasthaus Erdinger Rosenheim, immer bereit für hungrige Gäste...

Nach der Mittagsrast ging die Busfahrt Richtung Bled weiter. Das eher zögerliche Vorankommen setzte sich leider auch am Nachmittag fort und der Grenzübertritt nach Slowenien fiel deshalb auch noch in den Feierabendverkehr hinein.

Mit ziemlicher Verspätung - aber grosser Freude - sind die Reisenden in Bled angekommen und konnten eine musikalische Begrüssung entgegennehmen. Lauter fröhlich Gesichter genossen diesen Gruss sichtlich und liessen die verspätete Ankunft bereits wieder vergessen zu lassen.



Das vielfältige Buffet zum Nachtessen und die musikalischen Darbietungen der zahlreich Mitgereisten Instrumentalisten sorgten für ausgelassene Stimmung und einen schön abgerundeten ersten Reisetag.



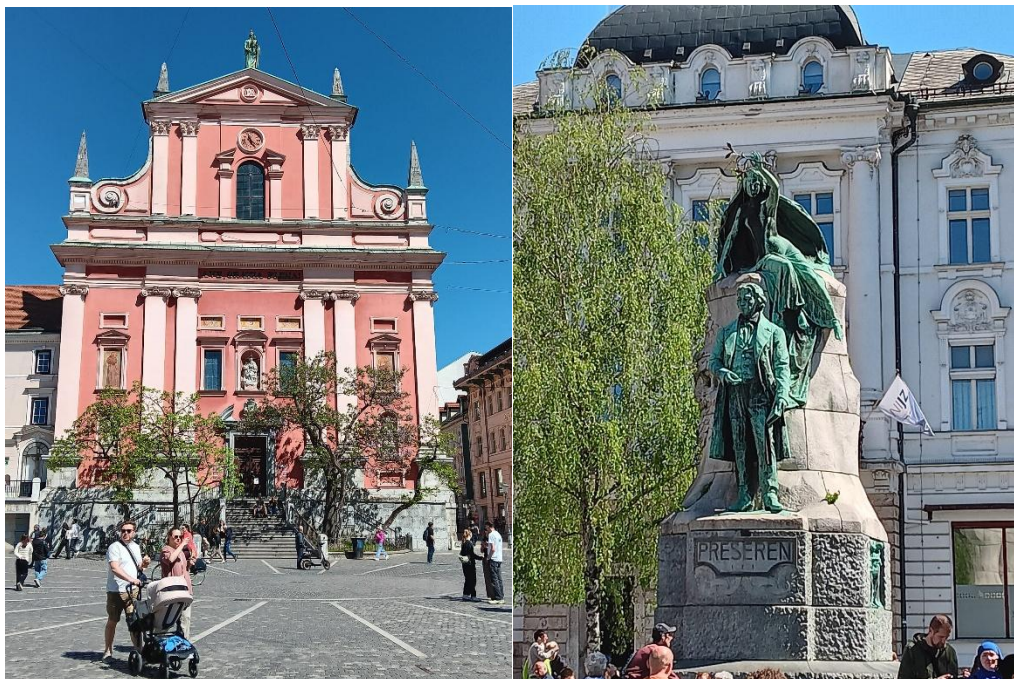
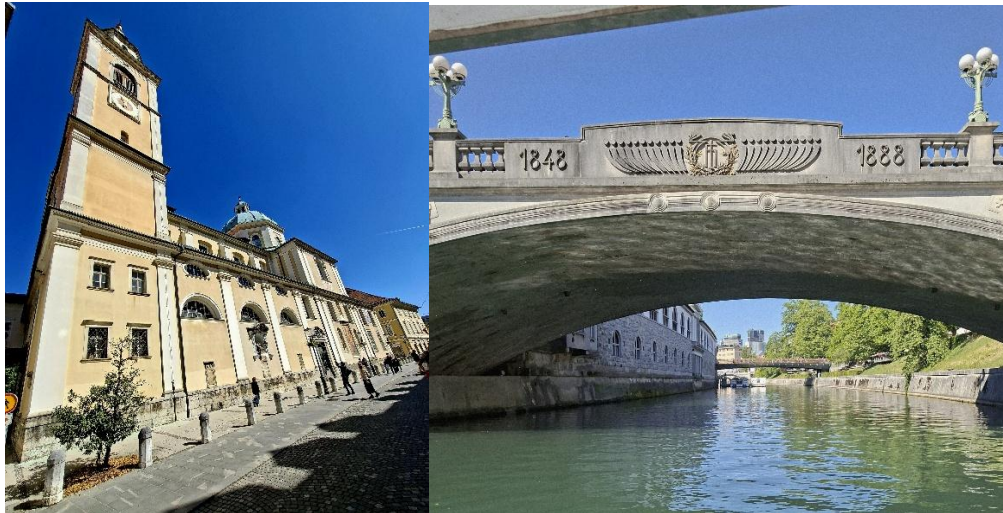
24. April 2026

Nach einer Sternenklaaren Nacht nahmen wir bereits zeitig die Köstlichkeiten des Frühstückbuffets zu uns, denn für neun Uhr war bereits die Abfahrt nach Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens, geplant. Die herrlich grüne Landschaft und die Wälder ringsum zeigten sich im morgendlichen Sonnenschein in einem besonderen Glanz.

In Ljubljana angekommen begaben wir uns zur Altstadt dieses schönen Ortes. Viele historische und sehr gut gepflegte Bauten liessen erahnen, dass sich hinter den Fassaden auch viele Geschichten und Ereignisse aus früheren Zeiten vermuten liessen. Der geführte Rundgang brachte dann tatsächlich viel Interessantes und Wissenswertes aus alter und

neuer Zeit zu Tage. Der Ausblick von der Burg ermöglichte rundherum einen besonders reizvollen Ausblick über die Stadt.

Auffällig war die Sauberkeit von Ljubljana und der allgemein gepflegte Eindruck, den die Stadt hinterliess. Die gemütliche Schifffahrt auf der Ljubljanica verdeutlichte den Charme der slowenischen Hauptstadt eindrucksvoll. Am Rande der Altstadt fand der mit vielen Köstlichkeiten und weiteren Angeboten für das tägliche Leben aufwartende Markt statt. Die vielen Marktbesucher/Innen genossen das schöne Wetter und die Markt Stimmung sichtlich.



Beeindruckende Bilder der Altstadt von Ljubljana...

Nach der Rückfahrt nach Bled stand schon bald die Fahrt nach Begunje zu Avsenik's an. Bis zum Abendessen bestand die Möglichkeit das Museum von Slavko Avsenik und den

original Oberkrainer zu besuchen, während andere beim Grab des Erfinders der Oberkrainermusik, gedankenversunken in Erinnerungen schwelgten.

Nach dem köstlichen Abendessen ging es los mit Stimmung und Musik mit den «Veslj Begunjcani» und «die jungen D'Injaroi». In bester Manier boten die beiden Gruppen feine Musik im Oberkrainer Sound, mal stimmungsvoll beschwingt, dann wieder Melodien, die mitten ins Herz trafen.



... die beiden Musikgruppen des Freitagabends...

Gute Laune und ausgelassene Stimmung gab es zum Abschluss in der Bar, wo «die jungen D'Injaroi» unplugged bekannte Titel zum Besten gaben. Nach der Heimfahrt bestand für jene, welche noch zu wenig müde waren die Möglichkeit, für einen Schlumi in der Deville-Bar.



25. April 2026

Wie bereits bei früheren Reisen stand heute das Motto, «Alle wie sie gern möchten». Das Angebot war vielfältig, wer mochte, machte einem Spaziergang rund um der Bleder See, wer mochte konnte mit dem Schiff zur Insel machen oder ganz einfach das schöne Wetter und die Umgebung am See genießen. Bei schönstem Wetter die Seele baumeln lassen war auf jeden Fall etwas sehr Genussreiches.



Der See in Bled...

Um 17.00h war die Abfahrt nach Bohinj zum «Alpski-Vecer» auf dem Programm. Nach kurzer Fahrzeit kamen wir bei frühlingshafter Abendstimmung an und nahmen im reizenden Dörfchen Bohinj ein Nachtessen ein.



Abendstimmung in Bohinj...

Punkt 20.00h eröffneten die Alpenoberkrainer das musikalische Abendprogramm und brachten das zahlreich erschienene Publikum mit ihren bekanntesten Melodien von Beginn an in Festlaune. Danach folgten Schlag auf Schlag weitere Musikgruppen mit

eindrücklichen Vorträgen. Das ganze Programm war geprägt von beeindruckender «Oberkrainer-Musikkultur» und bester Stimmung beim gut gelaunten Publikum. Ein Abend mit vielen musikalischen Emotionen neigte sich dem Ende zu und die Rückkehr nach Bled konnte starten - entweder in die Bar oder dann ins Schlafgemach.



Auftakt zum «Alpski-Vecer»...

26. April 2026

Der Tag startete erneut mit eitel Sonnenschein und schien vielversprechendes mit uns vorzuhaben. Der heutige Sonntagsausflug führte uns wie bereits letztes Jahr nach Radovljica. Das malerische Städtchen mit vielen historischen, gepflegten Bauten hatten wir bereits letztes Jahr ins Herz geschlossen und freuten uns, wieder da zu sein.



Besonders angetan waren wir von der «Gostilna Lectar», wo wir herzlich begrüßt wurden und uns zum Mittagessen beste Kost serviert wurde. Das Frühschoppen Konzert vom «Ensemble Karawanke» bot feinste musikalische Unterhaltung durch die ganze Oberkrainerszene und begeisterte die Reisenden restlos.



Sortenreiner Oberkrainer mit dem Ensemble Karawanke...

Nach der Rückkehr nach Bled holten Mitreisende Musikanten ihre Instrumente und trafen sich in der Hoteleingangshalle zu einer spontanen Session. Mit Jubel, Gesang und Applaus honorierten die Anwesenden die Darbietungen, bevor es dann zum Nachtessen ging.



Zum letzten Mal vor der Heimreise genossen wir das Abendbuffet im Hotel Park. Musikalisch wurde der Abschiedsabend durch «Igor und seine Oberkrainer» umrahmt und die mit viel Herz vorgetragenen Musiktitel zogen das Publikum von Beginn weg in den Bann dieser sehr gefälligen Musik.



Igor und seine Oberekrainer vormochten mit Klassikern zu überzeugen...

Am Schlussabend steht traditionell die Rangierung des Jassturniers auf dem Programm. Hansueli hat nachgerechnet und stellt die Verdienten Gewinnr/innen vor:

Rang 1: Bata Frischkopf rechts; Rang 2: Stefan Fuster Mitte; Rang 3: Bea Sutter links



Nach dem Verstummen des Applauses für die erfolgreichen Jasser/Innen, gab Hansueli noch die Modalitäten zur Abfahrt nach Hause bekannt. Früh aufstehen und das Gepäck zum Car bringen ist der Standard am Heimreisetag, daran haben sich mittlerweile alle gewöhnt. So konnte der Schlussabend in gemütlicher Runde ausklingen und Alle Reisenden liessen einen sichtlich zufriedenen Eindruck zurück.

27. April 2026

Das «Abschlusschlemmen» am Frühstücksbuffet konnte noch einmal in vollen Zügen genossen werden und so machte sich eine gutgelaunte und zufriedene Reiseschar auf den Heimweg, pilotiert von den beiden Chauffeuren GEOTavel.

Mit Freude am Erlebten, der herrlichen Umgebung am Bledersee und etwas Wehmut verliessen wir Bled, aber auch mit Freude daran, dass es nächstes Jahr ein Wiedersehen geben wird. Auch dieses Jahr fanden die Reisenden grossen Gefallen an der Reiseorganisation und taten dies auch entsprechend kund.

Auf der Heimreise gab es noch eine kulinarische Mittagsrast in Kirchdorf. Im Anschluss kehrten alle zu ihrem Ausgangsort zurück und begaben sich mit vielen schönen Erinnerungen auf den Heimweg nach Hause.



Für den Vorstand:
der Aktuar, Pius